

## **US setzt neue Sanktionen gegen Iran: Atomgespräche stehen bevor!**

Die USA verhängen neue Sanktionen gegen den Iran vor Gesprächen über Atomprogramm; maximale Druckstrategie von Trump bleibt bestehen.

**Oman, Oman** - Die Spannungen um das iranische Atomprogramm nehmen weiter zu. In einem entscheidenden Schritt haben die USA neue Sanktionen gegen den Iran verhängt, kurz bevor geplante Gespräche über das umstrittene Atomprogramm stattfinden. Diese Sanktionen zielen auf sieben Firmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten, der Türkei und im Iran ab, die in den Handel mit iranischem Erdöl und petrochemischen Erzeugnissen involviert sind. Auch zwei Schiffe wurden ins Visier genommen. Diese Maßnahmen sind Teil der Strategie von Präsident Donald Trump, den maximalen Druck auf den Iran auszuüben und die Ölexporte auf null zu reduzieren, um die Entwicklung von Atomwaffen zu verhindern. [oe24] berichtet, dass die USA versuchen, dem Iran etwaige nukleare Ambitionen zu nehmen.

Am vergangenen Samstag endete eine dritte Gesprächsrunde zwischen den USA und dem Iran, bei der beide Seiten zurückhaltend optimistisch waren. Eine neue Runde ist für den kommenden Samstag in Rom angesetzt, während bereits für Freitag Gespräche des Iran mit den E3-Ländern – Frankreich, Großbritannien und Deutschland – über das Atomprogramm geplant sind. Die westlichen Staaten werfen dem Iran vor, unter dem Deckmantel eines zivilen Programms nach Atomwaffen zu streben, was Teheran vehement zurückweist. [tagesschau.de] nennt als wichtigste Ziele der USA den Stopp des umstrittenen

Atomprogramms des Iran, wobei das letzte Atomabkommen im Oktober 2025 formal ausläuft.

## **Der Druck auf den Iran steigt**

Der Iran steht vor einem Dilemma: Während die ideologische Ablehnung direkter Verhandlungen mit den USA anhält, belasten schwere Finanz- und Wirtschaftskrisen das Land. Die iranische Währung, der Rial, hat stark an Wert verloren, und internationale Sanktionen haben die Wirtschaft stark belastet. Die Situation ist unverändert angespannt; auch Verbündete des Irans in der Region sind geschwächt. In diesem Kontext plant der Iran, sich verstärkt mit den E3-Ländern zu treffen, bevor die Gespräche mit den USA fortgesetzt werden. [tagesschau.de] weist darauf hin, dass der Iran zwar zu indirekten Verhandlungen bereit ist, direkte Gespräche jedoch ablehnt.

Die Besorgnis über einen möglichen atomaren Aufrüstungsversuch des Iran wächst international. Laut einem Bericht der IAEA hat das Land seine Uranproduktion mit einer Anreicherung von bis zu 60 Prozent signifikant erhöht. Dies geht mit der Tatsache einher, dass der Iran seit dem Ausstieg der USA aus dem Atom-Abkommen von 2015 nicht mehr an die vereinbarten Auflagen gebunden ist. Im vergangenen Jahr hat der Iran zudem begonnen, Uran über das erlaubte Maß hinaus anzureichern und IAEA-Kontrollen einzuschränken. [tagesschau.de] warnt, dass circa 42 kg 60 Prozent angereichertes Uran theoretisch ausreichen könnten, um eine Atombombe zu produzieren.

## **Die Reaktionen der internationalen Gemeinschaft**

Frankreich hat im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen mit der Wiedereinsetzung von UNO-Sanktionen gedroht, sollte keine Einigung in den Verhandlungen erzielt werden. Frankreichs Außenminister Jean-Noel Barrot erklärte, dass die Regierung

nicht zögern werde, Sanktionen zu verhängen. Trump hat unterdessen auch die Möglichkeit eines militärischen Angriffs auf den Iran nicht ausgeschlossen, sollte es zu keinen Fortschritten in den Verhandlungen kommen. [oe24] und [tagesschau.de] berichten, dass Trump bereits im Wahlkampf angedeutet hat, dass militärische Maßnahmen gegen iranische Atomanlagen ergriffen werden könnten.

Die internationale Gemeinschaft beobachtet die Entwicklungen mit Sorge, da sich die politischen Rahmenbedingungen sowohl im Iran als auch im globalen Kontext fortlaufend ändern. Die nächsten Tage könnten entscheidend dafür sein, ob der Iran einen Kompromiss eingehen wird oder ob die Spannungen weiter zunehmen.

Details	
<b>Ort</b>	Oman, Oman
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**